

# Burgdorfer Tagblatt

Unabhängige Lokalzeitung für Stadt und Region Burgdorf

171. Jahrgang

Ausgabe Nummer 205

Franken 1.50

Redaktion 034 420 13 20

Telefax 034 420 13 23

Inserate 034 420 90 90

Abonnemente 034 420 13 13

Dienstag

11. Dezember 2001

## Begeisterung und Marionettenzauber

**Burgdorf / Die Marionettenbühne Marlis präsentierte im Kulturkeller Alpina ihr neues Stück „Wunderfitzes Aabetüür“. Einmal mehr begeisterte die Amateurbühne das Publikum durch ihr engagiertes Können. Ein Theater, an dem Gross und Klein Spass haben können.**

„Wunderfitzes Aabetüür“, eine berndeutsche Geschichte von Ursula Meier-Nobs, gespielt von der Marionettenbühne Marlis, lockte viele begeisterte Zuschauer in den Kulturkeller Alpina. Marlis Fuhrmann, Marionettenbau, Erich Affolter, Technik, Regie und Requisitenbau, Martino Fiscalini, Bühnenbild und Requisiten und fünf weitere Helfer entführten das Publikum mit ihren Marionetten für eine Stunde in eine wunderbare Welt.

In ihren fantasievollen Geschichten sind die Figuren weder gut noch böse, auch nicht gewalttätig, einfach Figuren aus dem täglichen Leben. Die Kinder sollen Spass haben und die Erwachsenen für einen Moment ihre Alltagsorgen vergessen.

Gespielt wurde die Geschichte von Wunderfitz, der das unfolgsame Wildschwein Isidor aus grosser Gefahr rettete und es dann zu den Kräuterhexen in die Lehre begleitete. Seinem Freund Moorwuschu erfüllte Wunderfitz seinen grössten

Wunsch - er suchte für ihn eine Frau. Marlis Fuhrmann faszinierte das Bauen von Marionetten. Doch was nützten sie, wenn sie nur an einer Schraube aufgehängt in der Luft baumelten?

Der Traum einer eigenen Marionettenbühne liess sie nicht mehr los und ihre Begeisterung war gross, so dass sie und ihr Mann sich entschlossen, den Traum einer eigenen Bühne Wirklichkeit werden zu lassen.

### Glänzende Kinderaugen

Ein Übungsraum wurde gemietet, eine Werkstatt eingerichtet, Leute gesucht und nun stand dem Bau der Bühne nichts mehr im Wege. Am 20. November 1993 feierte die Marionettenbühne Marlis mit „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“, eine Geschichte von Sven Nordqvist ihre Premiere im Cabavari-Theater. Auch heute noch kann sie sich nichts Schöneres vorstellen: Die glänzenden Kinderaugen und der tosende Applaus sind der schönste Lohn für die grosse Arbeit. *mrb*



Das Marionetten-Theater in voller Aktion.